

Schuhmacher	Radeberg	26*	48*
	Siebenlehn	5*	3*
	Wilsdruff	31*	4*
Seifensieder	Dresden	3	11
Seiler	Dresden	0	79*
	Lommatzsch	37*	0
Stellmacher	Freiberg	60*	44*
Stricker	Neustadt	0	14*
Strumpfwirker	Dresden	15*	12
Tischler	Altenberg	31*	38*
	Dresden	39*	?
	Frauenstein	6	5
	Meißen	23*	?
	Neustadt	4	26*
	Rossen	22*	28*
	Pirna	18*	27*
	Radeberg	0	13*
	Dresden	14*	?
Tuchsheerer	Dresden	14*	?
	Frauenstein	8*	21*
	Lommatzsch	200*	145*
Wagner	Lommatzsch	200*	145*
	Wilsdruff	5*	4*
Ziegeldecker	Dresden	60*	9
Zimmerer	Meißen	0	39*

Es braucht kaum bemerkt zu werden, daß für manches der Zahl nach schwach vertretene Gewerbe die Niederlassung von 1 oder 2 Meistern sofort eine sehr hohe procentale Steigerung hervorbringt, so daß beispielsweise für eine kleine Stadt, in der 4 Glaser den Localbedarf deckten, die Niederlassung von 1 oder 2 Glasern sofort ein Wachsthum von 25, beziehentlich 50 Procent resultiren läßt. Manche abnorme Zahlen lassen sich auf solche Fälle zurückführen. Erfreulich ist endlich, daß der Zuwachs der Gesellen (Gehilfen) und Lehrlinge mindestens gleichen Schritt gehalten hat mit der Vermehrung der Niederlassungen; im Allgemeinen darf man daraus mit größerer Wahrscheinlichkeit ein Aufblühen der betreffenden Gewerbe folgern.

Daß, wie die Tabellen ergeben, die Zahl der Lehrlinge bei den keiner Innung angehörenden Arbeitgebern sehr gering ist, wird kaum überraschen dürfen, da sich das Vertrauen von Seiten der Aeltern weit